

Mareike König

71 2000
14737

Deutschlandperzeption
und Europadebatte
in Le Monde und Le Figaro
1950-1954

Leske + Budrich, Opladen 2000

Inhalt

Kapitel 1:

Einleitung	11
1.1 Perzeption – Anmerkungen zu einem Forschungsfeld	14
1.2 Methode, Fragestellungen und Schwerpunkte	18
1.3 Aufbau der Arbeit	21

Kapitel 2:

<i>Le Monde</i> und <i>Le Figaro</i>: Porträts zweier Institutionen	23
2.1 <i>Le Monde</i> – die Unabhängigkeits-Saga	25
2.1.1 Hubert Beuve-Méry und die Anfänge der Zeitung	26
2.1.2 Unabhängigkeit und Neutralismus	32
2.1.3 Die Redaktion und ihre ‚Riten‘	36
2.1.4 Der Erfolg in Worten und Zahlen	42
2.2 <i>Le Figaro</i> – ein ‚journal des signatures‘	44
2.2.1 <i>Le Figaro</i> unter Pierre Brisson	47
2.2.2 Der Kampf um Unabhängigkeit	50
2.2.3 Die Redaktion – ein Vorzimmer der Académie française	52
2.2.4 Der Erfolg in Worten und Zahlen	58
2.3 Besonderheiten des Pariser Pressewesens	60

Kapitel 3:

Der Schumanplan: Frankreichs Rückkehr auf das internationale Parkett	63
3.1 Deutschlandperzeption und Schumanplan-Debatte in <i>Le Monde</i>	67
3.1.1 Deutschlandberichterstattung: Versuche, die Bundesrepublik zu ‚verorten‘	67
3.1.1.1 Deutschland zwischen Ost und West	68
3.1.1.2 Zweifel an der Stabilität der westdeutschen Demokratie	73
3.1.1.3 Pfingstaufmarsch der FDJ – das Militärische im Blut	74

3.1.2	Kommentare zum Schumanplan: Eine revolutionäre Initiative und erster Schritt zum Neutralismus	76
3.2	Deutschlandperzeption und Schumanplan-Debatte in <i>Le Figaro</i>	80
3.2.1	Deutschlandberichterstattung: Die Bundesrepublik als Zielscheibe der Sowjetunion	81
3.2.1.1	Deutschland zwischen Ost und West	81
3.2.1.2	Pfingstaufrmarsch der FDJ – wenig Begeisterung bei den Teilnehmern	83
3.2.2	Kommentare zum Schumanplan: Ernstgemeinter Vorschlag oder Taktik?	85
3.3	Analytisches Fazit	92

Kapitel 4:

	Der Plevanplan 1950-1952: Baustein eines neutralistischen Europas oder Teil der atlantischen Strategie?	97
4.1	Deutschlandperzeption und Plevanplan-Debatte in <i>Le Monde</i>	103
4.1.1	Deutschlandberichterstattung: Neues Thema ‚deutsche Wiederbewaffnung‘	104
4.1.1.1	Pazifismus, Neutralismus und wiedererstehender Militarismus	104
4.1.1.2	Sicherheitspsychose, Lethargie und antisowjetische Einstellung	111
4.1.1.3	Die Stabilität der westdeutschen Demokratie	114
4.1.2	Kommentare zum Plevanplan: Vom eingeschränkten Ja zum eingeschränkten Nein	116
4.2	Deutschlandperzeption und Plevanplan-Debatte in <i>Le Figaro</i>	132
4.2.1	Deutschlandberichterstattung: Die Bundesrepublik in der ‚roten Kneifzange‘	133
4.2.1.1	Hass und Angst gegenüber der Sowjetunion	133
4.2.1.2	Antimilitarismus und Apathie der Westdeutschen	137
4.2.2	Kommentare zum Plevanplan: Vom uneingeschränkten Nein zum eingeschränkten Ja	142
4.3	Analytisches Fazit	156

Kapitel 5:

	Die EVG 1953-1954: Gemeinsames Feindbild ‚Wehrmacht‘	163
5.1	Deutschlandperzeption und EVG-Debatte in <i>Le Monde</i>	169

5.1.1	Deutschlandberichterstattung: Thematischer Wandel und warnende Funktion	169
5.1.1.1	Europäische Gesinnung und politische Passivität der Westdeutschen	171
5.1.1.2	Antikommunismus in Ost- und Westdeutschland	173
5.1.1.3	Stabilität der westdeutschen Demokratie und Wirtschaftsdynamik	174
5.1.2	Kommentare zur EVG: Die Europaarmee als Synonym für ‚Wehrmacht‘	177
5.2	Deutschlandperzeption und EVG-Debatte in <i>Le Figaro</i>	190
5.2.1	Deutschlandberichterstattung: Bestätigung des atlantischen Konzepts	191
5.2.1.1	Antikommunismus der deutschen Bevölkerung und der 17. Juni 1953	192
5.2.1.2	Westbindung und Bundestagswahl 1953	194
5.2.2.3	Neonazistische Strömungen in der Bundesrepublik	196
5.2.2	Kommentare zur EVG: Europaarmee oder ‚Wehrmacht‘	199
5.3	Analytisches Fazit	210
Kapitel 6:		
	Schlussbetrachtungen	217
Kapitel 7:		
	Anhang	227
7.1	Abkürzungsverzeichnis	227
7.2	Ausdrücke aus dem Internet	227
Kapitel 8:		
	Quellen- und Literaturverzeichnis	233
8.1	Quellen	233
8.2	Memoiren	233
8.3	Monographien, Aufsätze und Sammelbände	233